Dialog Gesundheit • Klima e.V.
www.dialog-gesundheit-klima.de

# Tätigkeitsbericht des Vorstands 2025

Liebe Mitglieder des Dialog-Gesundheit-Klima e.V.,

mit Freude über ein erfolgreiches Jahr übersenden wir Euch / Ihnen den Bericht über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr – dem ersten Jahr nach der Vereinsgründung. Wir freuen uns, diese auf unserer Mitgliederversammlung vorzustellen und zu diskutieren. Ergänzt wird dieser Bericht durch den Presse-Spiegel und den Kassenbericht.

Zunächst haben wir die Logistik aufgebaut: Webseite, Logo, Kommunikationstraining, Info-Flyer erlaubten uns einen Start und eine effiziente Darstellung unserer Anliegen und Aktionen.

**Buchspenden**

Aufmerksam gemacht durch eine Anfrage der Bücherei „Bücherbrücke“ nach Buchspenden haben wir am 23. April der öffentlichen Bücherei „Bücherbrücke Alfter“ eine Spende von 300€ für die Anschaffung von Büchern zum Thema Klimawandel zukommen lassen.

Dies war eine sehr schöne und auch pressewirksame Aktion und wir haben dann auch allen anderen uns bekannten öffentlichen Büchereien in Alfter (katholische Bücherei in Oedekoven, Witterschlick, Alanus-Hochschule) die gleiche Spende zukommen lassen. Von Volmershoven steht die Antwort noch aus, ansonsten wurden die Spenden dankbar angenommen. Spannend war zu sehen, welch unterschiedliche Bücher angeschafft wurden, wir wurden immer sehr freundlich und mit viel Interesse empfangen. Viele Bücher wurden rasch ausgeliehen. Wir denken, dass es in 1-2 Jahre Sinn machen könnte, erneut Geld für Klimabücher zu spenden.




**Foto:** Übergabe der Bücherspende an die KÖB Witterschlick am 11.09.2025

**Michael's Buch „Einfach Mitfahren: Busse und Bahnen nachhaltig finanzieren und fahrscheinfrei nutzen"**

Michael und sein verstorbener Freund Robert de la Haye haben ein exzellentes Buch zum beitragsfinanzierten ÖPNV verfasst. Alle Vereinsmitglieder können ein gedrucktes Exemplar erhalten (bitte bei Michael melden oder auf der MV mitnehmen). Der Verein hat das Lektorat, die Veröffentlichung und den Druck des Buches unterstützt. Im Juni haben wir einen Verteiler mit 61 Adressen (Umweltverbände, Verkehrsverbände, Fachzeitschriften, Magazine, überregionale Tagespresse, lokale Tagespresse) erstellt und an diese jeweils eine individuell angepasste Presseerklärung und ein Buch versendet. Berichte zur Beitragsfinanzierung und zum Buch sind erschienen in MobiLogisch (sehr ausführlich) und Der Stadtverkehr (kurz). Der General-Anzeiger möchte im Januar berichten, von der Bonner Rundschau wurde bemängelt, dass das Buch nicht angekommen ist. Es erfolgte jedoch keine Reaktion auf eine weitere Zusendung. Weitere Reaktionen gab es nicht.

Im September haben wir über Zimpel 160 Kontakte von Journalisten (Themen: Öffentlicher Nahverkehr, Verkehr, Verkehrspolitik) von Fachzeitschriften, Publikumszeitschriften,

Onlinemedien, Nachrichtenagenturen, Freie Journalisten, Zeitungen angeschrieben. Alle erhielten eine Pressemitteilung und das Buch in digitaler Form.

Am 23.09.25 haben wir im Rahmen dieser Pressekampagne eine Pressekonferenz veranstaltet, an der fünf Journalisten/Vertreter von Verbänden teilgenommen haben. Ein Journalist hat einen das Vorhaben unterstützenden Beitrag am 24.09.2025 in der Frankfurter Rundschau veröffentlicht, der Beitrag erschien auch auf FR Online und hat viele, meist zustimmende, Kommentare ausgelöst. Ein wichtiger Influencer für Radverkehr und ÖPNV, Ingwar Perowanowitsch, hat diesen Artikel und die Idee aufgegriffen und deutlich auf Instagram und LinkedIn unterstützt. Auch hier erschienen viele positive Kommentare und Likes.

Bei der Übergabe der Buchspenden (s.o.) haben wir jeweils zwei Bücher für den Verleih gespendet und eine Informationsveranstaltung zum Thema angeboten. Die Büchereien in Alfter/Meckenheim und Oedekoven und Alanus möchten darauf zurückkommen.

Seit Anfang Dezember gibt es kurze Beiträge zur Beitragsfinanzierung auf LinkedIn. Als Grundlage dienen die Folien der Pressekonferenz, dazu ein kurzer erläuternder Text. Wir bitten alle Vereinsmitglieder um Unterstützung durch Likes und Kommentare etc. auf LinkedIn.

Weitere Aktionsmöglichkeiten haben wir am 10.12. mit der Kommunikationsexpertin, Dr. Stefanie Hornung, besprochen. Dabei besprachen wir eine öffentliche Umfrage (z.B. bei YouGov) zur Akzeptanz des beitragsfinanzierten ÖPNV: Kostenermittlung, Finanzierungspartner suchen. Weiterhin wurde überlegt, einen Slogan für eine breite Bekanntmachung in der Öffentlichkeit entwickeln (analog zu „Atomkraft - nein Danke“). Ideen aus dem Verein sind herzlich willkommen.

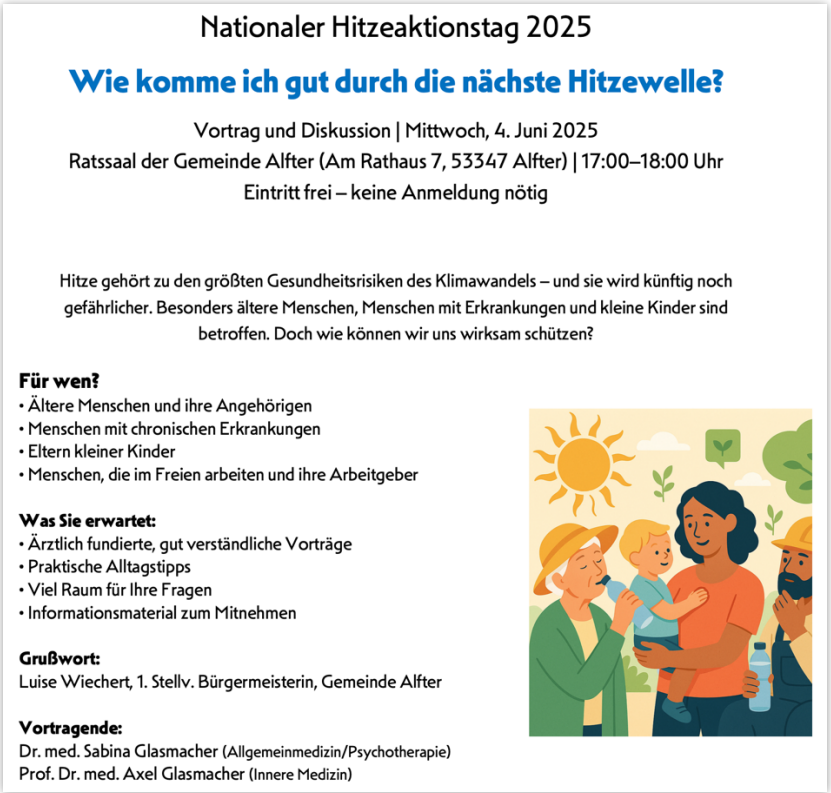


## Pflanzentauschbörse

Im Mai fand gemeinsam mit dem Ortsverein Alfter von Bündnis90/Die Grünen wieder eine Pflanzentauschbörse statt. Etwa 30 Hobbygärtner kamen vorbei und Pflanzen wurden getauscht. Flyer von unserem Verein und zum $CO_2$-Sparen wurden verteilt.

## Vortrag zum Hitzeaktionstag im Rathaus

Zum nationalen Hitzeaktionstag am 04.06.2025 luden Axel und ich ein zu einem Vortrag im Ratssaal zum Thema Hitzeschutz. Ca. 30 Zuhörer erschienen, die Diskussion war interessiert und lebhaft. Axel und Sabina haben vor, diesen Vortrag vor allen interessierten Kreisen zu halten. Bisher gibt es eine Terminvereinbarung für 2026 für ein Seniorentreffen in Alfter Ort. Wir planen 2026 weitere Informationsveranstaltungen für die Allgemeinbevölkerung und Fachkreise – auch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin des Universitätsklinikums Bonn. Der nationale Hitzeaktionstag ist dieses Jahr am 11.06.2026.



Nationaler Hitzeaktionstag 2025

**Wie komme ich gut durch die nächste Hitzewelle?**

Vortrag und Diskussion | Mittwoch, 4. Juni 2025
Ratssaal der Gemeinde Alfter (Am Rathaus 7, 53347 Alfter) | 17:00–18:00 Uhr
Eintritt frei – keine Anmeldung nötig

Hitze gehört zu den größten Gesundheitsrisiken des Klimawandels – und sie wird künftig noch gefährlicher. Besonders ältere Menschen, Menschen mit Erkrankungen und kleine Kinder sind betroffen. Doch wie können wir uns wirksam schützen?

**Für wen?**
- Ältere Menschen und ihre Angehörigen
- Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Eltern kleiner Kinder
- Menschen, die im Freien arbeiten und ihre Arbeitgeber

**Was Sie erwartet:**
- Ärztlich fundierte, gut verständliche Vorträge
- Praktische Alltagstipps
- Viel Raum für Ihre Fragen
- Informationsmaterial zum Mitnehmen

**Grußwort:**
Luise Wiechert, 1. Stellv. Bürgermeisterin, Gemeinde Alfter

**Vortragende:**
Dr. med. Sabina Glasmacher (Allgemeinmedizin/Psychotherapie)
Prof. Dr. med. Axel Glasmacher (Innere Medizin)

**Mitfahrbänke**

Laut Vorstandsbeschluss wollten wir eigentlich ein bis zwei Mitfahrbänke in Alfter spenden. Jeanette, Michael und Sabina haben eine Erkundungstour unternommen und der Gemeinde einige geeignete Stellen vorgeschlagen. Dort stieß unser Vorschlag jedoch auf Ablehnung und wir wurden verwiesen, dass wir erstmal den Bedarf abfragen sollten. Daraufhin haben wir mit Bornheim Kontakt aufgenommen, ob man nicht am Roisdorfer Bahnhof eine solche Bank Richtung Alfter und Gielsdorf aufstellen könne. Das Interesse hier war deutlich größer, Wir trafen uns mit dem Mobilitätsmanager der Gemeinde Bornheim und besprachen Einzelheiten. Er will dies mit allen zuständigen besprechen und sich dann wieder bei uns melden. Geplant ist, wenn dort eine Bank steht, mit dem neuen Bürgermeister nochmals das Gespräch zu suchen und auch eine Bank für Gielsdorf aufzustellen.

**Vernetzung mit dem Klimabündnis Voreifel**

Durch unsere Pressearbeit ist das Klimabündnis Voreifel (Parents for Future, VCD, Klimapaten, BUND) auf uns aufmerksam geworden und hat eine Zusammenarbeit angeboten. Beim Aktionstag in Bonn auf dem Münsterplatz am 20.09.2025 waren wir mit einem Stand vertreten, das Interesse war sehr lebhaft. Es lohnt sich anscheinend bei solchen Veranstaltungen vertreten zu sein.



**Kleidertauschbörse**

In der Genuss-Schule Alfter fand 27. September dann unsere erste Kleidertauschbörse statt. Gebrauchte Kleidung konnte gespendet und getauscht werden. Das Ambiente der Genussschule war natürlich bestens geeignet und es wurde nicht nur eifrig getauscht, sondern auch viel gelacht. Viele Besucher zogen glücklich mit neuen Lieblingsstücken davon. Diese Aktion wird 2026 wiederholt. Ein Termin (26.09.2026) ist mit der Genuss-Schule schon fest ausgemacht.

**Klimarat Energie**

Dies gehört sicherlich zu unseren wichtigsten und anspruchsvollsten Projekten. Expertinnen und Experten aus Handwerk (Energieberatung, Haustechnik, Photovoltaik, KälteWärmetechnik u.a.), Wissenschaft (Alanus-Hochschule), Gewerbeverein und Zivilgesellschaft (AK Alfter Energie) trafen sich am 4. November zur ersten Sitzung unter der Moderation von Axel. Auch der Klimamanager der Gemeinde war eingeladen, aber zur ersten Sitzung verhindert. Es war eine sehr erfolgreiche Sitzung und zwei Arbeitskreise wurden gegründet. Die weitere Begleitung und Bündelung werden sicher zu den Hauptaufgaben in 2026 werden.



**Foto:** Gründungsmitglieder des Klimarates Energie für Alfter (Personen: siehe Webseite)

## Bürgerantrag Hitzeaktionsplan

Wir haben am 1. September einen Bürgerantrag an die Gemeinde Alfter gestellt, in der wir der Gemeinde vorschlagen, einen Hitzeaktionsplan zu erstellen, um die Bürger vor hitzebedingten Gesundheitsgefahren so gut wie möglich zu schützen. Dieser Antrag wurde im Dezember im Haupt- und Finanzausschuss behandelt und in den Umweltausschuss verwiesen. Bei der Verwirklichung des Planes hat der Verein der Gemeinde Hilfe (insbesondere bei der Information) angeboten.



Antrag
nach § 24 Gemeindeordnung NRW
„Hitzeaktionsplan der Gemeinde Alfter"

1. September 2025

A. Antragssteller
Dres. Sabina und Axel Glasmacher für den Verein
Dialog-Gesundheit-Klima e.V.
Waldstr. 37, 53347 Alfter

B. Antragstext
Der Rat der Gemeinde Alfter möge beschließen, rechtzeitig zum Sommer 2026 einen Hitzeaktionsplan (HAP) zu erstellen und in Kraft zu setzen.

## Kommunikation

Auch wenn sie zunächst etwas unscheinbar erscheint, ist doch einiges an Mühe und Geld in die Erstellung unserer Webseite (www.dialog-gesundheit-klima.de) gegangen. Insgesamt hatte unsere Webseite 6.291 Besucher, davon über 2.500 im September nach der Veröffentlichung in der Frankfurter Rundschau und den Posts von Ingwar Perowanowitsch. Bei guter Pflege (d.h. häufigen Updates) erreichen wir 400-500 Besuche pro Monat.

Weiterhin haben wir einige Flyer und Informationsmaterial sowohl zu unserem Verein als auch zu den jeweiligen Themen (Pflanzentauschbörse, Hitzeaktionstag, Kleidertauschbörse, $CO_2$-Sparen). Alle Materialien sind auf unserer Webseite verfügbar.

Unsere Auftritte in den sozialen Medien sind noch im Aufbau: Wir haben einige Posts auf Instagram (@dialog_gesundheit_klima) und LinkedIn (Dialog-Gesundheit-Klima e.V.) veröffentlicht – noch mit geringer Reichweite. Für 2026 möchten wir dies verbessern und auch die Besucherzahlen unserer Webseite erweitern.

Dialog | Gesundheit • Klima e.V.
www.dialog-gesundheit-klima.de

Alfter, den 9. Januar 2026

*Sabina Glasmacher, Michael Schroerlücke, Axel Glasmacher*

## Dialog-Gesundheit-Klima e.V.

Der Verein wurde 2024 gegründet und kümmert sich in Alfter um die Auswirkungen des Klimawandels auf Menschen und Natur, insbesondere um die schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit. Durch den Dialog mit Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft und außerhalb der politischen Parteien trägt der Verein zur Sicherung unserer Zukunft und Gesundheit bei.

Die Webseite des Vereins (www.dialog-gesundheit-klima.de) gibt Auskunft über unsere bisherigen Aktivitäten.

**QR Code mit Link zur Webseite**

www.dialog-gesundheit-klima.de

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/dialog-gesundheit-klima
Instagram: @dialog_gesundheit_klima

**eMail:** info@dialog-gesundheit-klima.de
Telefon: (0177) 718-5656 (Axel Glasmacher)
Postanschrift: Waldstr. 37, 53347 Alfter-Oedekoven